

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 61. Montag den 1. August 1825.

Zettenburg, Oberamt Tübingen.
 (Sommer-Schaafwäide-Verleihung.) Da der Bestand der hiesigen Gemeinde, Schaafwäide, welche alljährlich 200 Stück aufzuschlagen berechtigt und erträgt, mit nächstem Spätjahr, als an Katharina-Tag, zu Ende geht, so gedenken nächsten Jahre 1826, 27. und 28. im öffentlichen Ausschreib an den Meistbietenden zu verleihen; es ist nun die Verleihung, auf

Mittwoch den 24. August, als an Bartholomäi-Feiertag dieses Jahres, festgesetzt, wozu die sämmtlichen Liebhaber in das Haus des Schultheißen dahier, an gedachtem Tag Nachmittags 2 Uhr höflich eingeladen werden.

Am 25. Jult 1825.

Im Namen des Gemeinderaths
 Schultheiß Braun.
 v. d. R. Oberamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Tübingen. Donnerstag den 4. Aug. Nachmittags 3 Uhr, versammelt sich der Verein für Kirchengesang in der St. Michaels-Kirche dahier.

Tübingen. (Haus- und Güter-Verkauf.) Aus der Ganntmasse des Caspar Heckenbauer, Bäckers, sind folgende Stücke zum Verkauf ausgesetzt, als

- 1/2 Teil eines Hauses mit Backgerechtigkeit, in der Kirchgasse.
- Die Hälfte an 2 1/2 Brtl. 16 Rth. Acker und die Hälfte an 2 Brtl. Acker im Neckarthal, in Eßlingers Wiesen.
- Die Hälfte an 5 1/2 Brtl. 3 1/2 Rth. Acker im Weilheimer Weg.
- 3 1/2 Brtl. 9 Rth. Acker im Galgenschw. Wiesen.
- 1 Morg. 2 Brtl. 16 Rth. am Desterberg.
- 3 Brtl. 11 1/2 Rth. im Schwärzlocher Thale.

Die Liebhaber können sich bei Unterzogenem melden.

Güterpfleger,
 Stadtrath Bozenhardt.

Tübingen. (Haus- oder Güter-Verkauf.) Stadtschultheißenamtlichen Auftrags zufolge hat der Unterzeichnete, dem Bürger Jacob Engelried dahier, etwas von seinem Grund-Vermögen zu verkaufen; er bietet deswegen feil:

- Eine ganze oder halbe Behausung in der Trostgasse,
- 7 Viertel Baumacker mit einem gemeinschaftl. Häuschen auf dem Schnarrenberg mit Haber und Dinkel,
- 1 Morgen Baumacker auf dem obern Schnarrenberg mit Erdbirnen angeblümt, jedoch verliehen,
- 1 Morgen Wiesen und 1 Viertel Waldung dabei im Salzgarten,
- 1 Morgen Acker ebendaselbst, mit Dinkel angeblümt.

Am 26. Juli 1825.

Stadtrath Ruoff.

Tübingen. (Acker zu verkaufen.) Der Wittwe des Bäckers Reck ist 1 Viertel Acker auf dem Horemer dem Verkauf ausgesetzt. Liebhaber hiezu können einen Kauf abschließen mit

Stadtrath
 Wilhelm Nieß.

Tübingen. (Haus- Theil feil.) Der obere Theil eines Hauses in der Ammergasse, bestehend aus zwei Stuben, wovon die vordere mit einer Kammer, die hintere größere ohne Kammer, einer geräumigen Kammer ohne Kammer, einer geräumigen Kammer auf der Bühne, und einer Holzlege par



terre, ist dem Verkauf ausgesetzt. Das Nähere bei

Enslin,
Buchdrucker.

Keller und Waschhaus können bis Martini bezogen werden. Wer Lust dazu hat, wolle sich gefälligst an mich wenden.

Wayer,
Nothgerber.

Lübingen. Allen, die in ihren An-
gelegenheiten meiner fernere bedürfen, mache
ich hiemit die Rückkunft von meiner vor
vier Wochen angetretenen Reise, ergebenst
bekannt.

Den 29. Juli 1825.

Commissär Winter.

Lübingen. Auf Martini kann ein
Logis bei Hafner Späth in der Marktgaß
bezogen werden; auch hat derselbe einen
guten Ofen zu verkaufen.

Niedernau. Im Bade zu Nieder-
nau steht eine braune Stute, Langschwanz,
9jährig, von ausländischer Race, zum
Fahren und Reuten tauglich, um billigsten
Preis sogleich zu verkaufen.

Lübingen. (Reise-Gelegenheit.)
Bis den 8. August geht ein Gefährt nach
Schaffhausen und Burch, wer diese Gele-
genheit zu benutzen gedenkt, beliebe sich zu
melden bei

Ruischer Hauschin.

Lübingen. Ein Einwohner in einem
der wohlhabendsten Orte des hiesigen Ober-
amts, sucht zu Vollendung eines bereits
unter Dach stehenden Wohnhauses ein An-
sehen von 200 fl., für welches, neben der Ver-
pfändung des Hauses mit den rechtlichen
Wirkungen des neuen Pfand-Gesetzes, der
ganze Gemeinderath Bürgschaft zu leisten
bereits förmlich erklärt hat. Gefällige An-
träge besorgt

Den 29. Juli 1825.

Commissär Winter.

**Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und
Brod-Preiße.**

In **Lübingen**,
am 29. Juli 1825.

Frucht-Preiße.

Dinkel	1 Schfl.	3 fl. 20 kr.	3 fl. 37 kr.	3 fl. 52 kr.
Haber	1 —	3 fl. 30 kr.	3 fl. 40 kr.	3 fl. 48 kr.
Kernen	1 Sri.	1 fl.	4 kr.	
Haber	1 —			27 kr.
Roggen	1 —			— fr.
Erbfen	1 —			— fr.
Linfen	1 —	1 fl.	12 kr.	
Wicken	1 —			36 kr.
Bohnen	1 —			44 kr.
Gersten	1 —			38 kr.

Fleisch-Preiße.

Dahnenfleisch	1 Pfund	7 fr.
Rindfleisch	—	6 —
Hammelfleisch	—	6 —
Schweinefleisch mit Speck	—	7 —
— ohne —	—	6 —
Kalbfleisch	—	4 fr.

Brod-Preiße.

8 Pfund Kernenbrod	16 fr.
8 — Rucklenbrod	14 fr.
1 Kreuzerweck schwer	10 Rth. 2 1/2 D.

Lübingen. (Garn-Empfehlung.)
Meinen geehrten Gönnern und Abnehmern
mache ich bekannt, daß die Preiße der Farb-
stoffe wie auch der rohen Baumwolle etwas
gesunken sind, somit auch alle bester Baum-
wolle gefärbte Garne um ähnliche Fabrik-
Preiße in Päckchen, wie auch im Kleinen, zu
haben sind bei

Joh. Georg Haag,
Färber.

Lübingen. (Logis zu vermietthen.)
Eine Stube, Stubenkammer und helle Kche
nebst einer Kammer auf einem Boden
sind zu beziehen bei Heinrich Schott, Bier-
brauer unter dem Haag.

Den 25. Juli 1825.

Lübingen. (Wohnung zu vermiet-
then.) Beim Kornhaus par terre ein
heizbares Zimmer, Küche, Holzlege, Kel-
ler und Kammer; im zweiten Stock ein
Zimmer nebst Alkov; im dritten Stock
vier Zimmer, wovon zwei mit Alkoven,
große Bühne nebst zwei Kammern, guten

